

# Teamer-Anspiel: Gott hat eine Idee

Konfi-Nachmittag 01.12.2023. Verfasser: Matthias Lüskow.

*Zwei Ritter kämpfen mit klingenden Schwertern gegeneinander (von links nach rechts),  
danach rennen zwei schießende Soldaten über die Bühne (von rechts nach links).  
Soldat 1 streckt Soldat 2 nieder, gibt ihm den tödlichen Schuss in den Kopf und jubelt mit einer Hand.*

GOTT: Das mit den Menschen war vielleicht keine gute Idee!  
Ich wollte sie nach meinem Ebenbild gestalten.  
Doch irgendwas ist schief gegangen. Gewalt und Krieg herrschen auf der Erde.  
Man kann es nicht mit ansehen!

ENGEL: Allmächtiger, vielleicht probierst du es noch mal mit einer Sintflut?

GOTT: Nein, ich habe Noah damals versprochen,  
dass ich nie wieder eine Sintflut schicken werde.  
Und was ich versprochen habe, das will ich auch halten.

ENGEL: Dann lass sie doch einfach aussterben! Sie werden das schon alleine schaffen.  
Lass sie doch einfach einen Atomkrieg anfangen. Und nach einem Tag ist Ruhe.

GOTT: Nein, ich will etwas anderes.  
Ich will, dass sie mich verstehen.  
Ich will, dass sie besser werden.  
Ich will, dass sie an mich denken und aufeinander aufpassen.

ENGEL: Ach Allmächtiger, du bist unverbesserlich!

*Unten auf der Bühne ist wieder etwas los...*

PRIESTER: Zieht in den Heiligen Krieg! Unsere Gegner müssen vernichtet werden!  
Wir müssen Sie auslöschen vom Angesicht der Erde!  
Gott hat es mir gesagt! Gott will es! Kämpft und siegt! Macht sie platt!  
Habt kein Erbarmen! Dann wird Gott euch belohnen!

ENGEL: Hörst du nicht, was sie in deinem Namen erzählen?

GOTT: Aber sie kennen mich doch gar nicht.

ENGEL: Ja eben, deshalb musst du Schluss machen!  
Menschen und Gott, das passt nicht zusammen.

*Auf der Bühne weint eine Mutter...*

MUTTER: Wie kann Gott das zulassen? Mein Kind ist gestorben! Kein Arzt konnte uns helfen!  
Ich habe gebetet, Tag und Nacht! Und Gott hat nicht geholfen!  
Gott kümmert sich einen Scheiß um uns.  
Vielleicht sitzt er irgendwo hinter den Sternen, aber hier ist er nicht.  
Mein Kind, du bist tot, und morgen folge ich dir.  
Vergiss das Leben! Es ist sinnlos!  
Gott, wo bist du denn? Hinter den Sternen? Da brauche ich dich nicht!  
Bleib mir fern, du Feind des Lebens!

ENGEL: Diese Menschen, was bilden die sich ein?  
Kleine Ameisen, die ihren Schöpfer beleidigen und beschimpfen!  
Ich bitte dich, mach Schluss mit ihnen!

GOTT: Nein, mach ich nicht!  
Weißt du was: Die Frau hat recht!  
Ich bin zu weit weg! Ich kann mir das Leben dieser Ameisen nicht vorstellen.  
Ich habe sie geschaffen, aber ich verstehe sie nicht.  
Ich hab die Lösung! Ich hab eine neue Idee!  
Ich – GOTT – muss selbst eine Ameise werden!

ENGEL: *fassungslos:* Eine Ameise?

GOTT: Nein, ein Mensch will ich werden!

ENGEL: Das ist ja noch schlimmer!

GOTT: Nein! Das ist die Lösung für alles: Ich werde Mensch!  
Und als Mensch erzähle ich den Menschen, wie ich wirklich bin.

ENGEL: Allmächtiger, du bist der Schöpfer des Universums.  
Du passt nicht auf diese Erde.  
Du bist unendlich, du kannst nicht mit Menschen spazieren gehen.

GOTT: Ach, lieber Engel, das lass mal meine Sorge sein. Ich hab da schon einen Plan...

*Unten auf der Bühne gehen Maria und Josef spazieren.*

MARIA: Josef, ich muss dir etwas sagen

JOSEF: Was ist los, Maria?

MARIA: Gestern war ein Engel bei mir.

JOSEF: Maria, ich weiß ja, dass du viel betest, aber muss es gleich ein Engel sein?!

MARIA: Josef, es war ein Engel und er hat gesagt, dass ich Gnade bei Gott gefunden habe.  
Wir bekommen ein Kind!

*Josef fällt in Ohnmacht und träumt.*

ENGEL: Josef, ich bin's, der Engel. Deine Freundin hat recht.  
Ihr werdet ein Kind bekommen. Und das Kind sollt ihr Jeshua nennen.  
Das bedeutet „Gott rettet“. Pass gut auf dieses Kind auf, es ist der Retter der Welt!

*Josef wacht auf und nimmt Maria in den Arm.*

JOSEF: OK, Maria, ich glaube dir.  
Wir stehen das gemeinsam durch!